

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 1.Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1968 am  
Mittwoch, den 31.Jänner 1968, im Sitzungssaale des Rathauses in  
Landeck.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 19.05 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender  
1.Bürgermeisterstellvertreter Josef Raggl  
Stadtrat Ing.Josef Auer  
Stadtrat Helmut Dapunt  
Stadtrat Franz Neudeck  
Stadtrat Wilhelm Thöni  
Gemeinderat Alois Albertini  
Gemeinderat Rudolf Hueber  
Gemeinderat Karl Kohl  
Gemeinderat Franz Seeberger  
Gemeinderat Karl Spiss  
GR.-Ersatzmann Albert Fritz  
GR.-Ersatzmann Franz Sturm  
GR.-Ersatzmann Josef Tammerl.

Abwesend sind: Gemeinderat Ing.Gustav Belina (entschuldigt)  
Gemeinderat Kommerzialrat Ehrenreich Greuter  
Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat Hans Mathoy.

Schriftführer: Emma Mair

T a g e s o r d n u n g :

=====

- 1.) Genehmigung der Niederschrift über die 8.Gemeinderatssitzung im  
Jahre 1967 am 30.11.1967.
- 2.) Ergänzungswahl in den Stadtrat, Gemeinderatsausschüsse usw..

- 3.) Schloß Landeck; künftige Verwendung.
- 4.) Gewerbeangelegenheiten.
- 5.) Vergnügungssteuerbefreiungen.
- 6.) Bürgschaftsübernahme für Wohnbaudarlehen.
- 7.) Gemeinderatswahlen 1968; Festsetzung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde und Sprengelwahlbehörden und Verteilung der Beisitzerstellen auf die Gemeinderatsparteien.
- 8.) Allfälliges.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und bemerkt, daß von der Einberufung des Gemeinderates zu einer Sitzung trotz der Tatsache, daß dringende Belange (Festsetzung des Nachtragshaushaltsplanes 1967, des Haushaltsplanes 1968 usw.) zur Erledigung angestanden wären, deswegen durch eine verhältnismässig lange Zeitspanne Abstandgenommen wurde, weil einerseits die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel und andererseits Erkrankungen von Gemeinderatsmitgliedern die Abführung einer Gemeinderatssitzung nicht tunlich hätten erscheinen lassen. Wenn auch die Zeit unmittelbar vor den Gemeinderatswahlen 1968 für Gemeinderatssitzungen nicht gerade günstig sei, so werde es nichtsdestoweniger unumgänglich sein, daß der Gemeinderat nach der heutigen Sitzung, die in erster Linie zum Zwecke der notwendig gewordenen Komplettierung des Stadtrates usw. einberufen worden sei, noch vor den Wahlen zur Erledigung der unaufschiebbar erscheinenden Angelegenheiten zusammentritt.

Nachdem gegen die festgesetzte Tagesordnung ein Einwand nicht erhoben worden war, wird auf deren Erledigung übergegangen.

Pkt. 1.) der TO.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Gemeinderatssitzung im Jahre 1967 am 30.11.1967.

Stadtrat Franz Neudeck teilt mit, daß er eine Ausfertigung dieser Niederschrift nicht erhalten und so von ihrem Inhalt keine Kenntnis habe. Daraufhin wird die Genehmigung der Niederschrift auf die nächste Sitzung zurückgestellt.

Pkt. 2.) der TO.: Ergänzungswahl in den Stadtrat, Gemeinderatsausschüsse usw..

Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat davon, daß ihm vom